



Das Family House

Beratung-Hilfen-Ausstattung für Familien mit Babys im ersten Lebensjahr



Hintergrund

Circa jede vierte Familie, mit denen unsere Babylotsinnen Kontakt haben, hat finanzielle Probleme. Angesichts der hohen Preise für Lebensmittel, Strom und Gas droht ihnen aktuell eine massive Verschlechterung ihrer Lebenslage und Armut. Armut für Familien heißt, dass man sich am Ende des Monats beispielsweise zwischen Windeln und Lebensmitteln entscheiden muss. Die Babylotsinnen erleben dies schon jetzt auf den Geburtsstationen. Im Jahr 2022 stand Babylotse mit 4.600 Familien in Kontakt – rund 25 Prozent dieser Familien leben jetzt schon in finanziell angespannten Verhältnissen. Eine der wichtigsten Strategien zur Armutsprävention und damit auch zum Kinderschutz ist die Förderung von Resilienz der Familien – und je früher man damit beginnt, desto besser. Der Betrieb des Family House wurde im März 2023 aufgenommen.

Konzept Family House

Das Family House ist ein Ort für Familien mit Babys im ersten Lebensjahr, die in finanziell angespannten Verhältnissen leben und/oder in Not geraten sind.

Die Familien bekommen im Family House:

- Beratung
- Hilfen
- Ausstattung

Die **Beratung** erfolgt durch Fachkräfte des Kinderschutzbundes und externe Experten. Im Family House wird es regelmäßige Veranstaltung zu finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Themen geben. Die **Hilfen** erfolgen direkt vor Ort. Den Familien wird mit Anträgen und Formularen geholfen. Wo nicht direkte Hilfe erfolgen kann, werden die Familien in wohnortnahe Hilfen gelotst. Im Family House bekommen die Familien dringend benötigte fehlende **Ausstattung**. Erstausrüstung für das Baby (Babybags), Kinderwagen oder Hygieneartikel – das wird den Familien im Family House unkompliziert und ohne Anträge übergeben. Mit Ausnahme der Hygieneartikel stammen die Kleidung und Materialien überwiegend aus privaten Spenden.

Das Family House ist ein Ort mit warmer Atmosphäre. Die Familien werden in schönen Räumlichkeiten empfangen. Es gibt einen Raum für vertrauliche Gespräche und einen Café Bereich, in dem die Familien verweilen können.

Zielgruppe

- Familien mit Babys im ersten Lebensjahr
- Familien in finanziell prekärer Lebenssituation
- Familien in Not

Ansprache/Erreichen der Zielgruppe

- Lotsendienst über Babylotse
- Netzwerk Frühe Hilfen
- Öffentlichkeitsarbeit mit zielgruppengerechter Ansprache



So können Sie uns unterstützen:

1. Spenden von Babybags

Die Ausgabe der Babybags ist ein wesentlicher Baustein des Family House. Familien, die unsere Unterstützung benötigen, können diese im Family House abholen. Oft sind die Babybags auch ein erstes Angebot, damit die Familien weitere Hilfe in Anspruch nehmen. Die Babybags beinhalten die wichtigste Erstausrüstung für die erste Zeit mit einem Baby.

1 Babybag = 100 Euro für Inhalte, Logistik und Organisation. Sie spenden z.B. 4.000,- € und finanzieren damit 40 Babybags. Ihre Spende geht in Form der Babybags direkt an die Familien.



2. Spende für das Family House

Das Family House wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Eine Spende für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs an das Spendenkonto: SozialBank IBAN DE22 3702 0500 0007 6024 99 hilft immens.

3. Sammelaktion Kleidung/Kinderwagen etc.

Die Babybags werden u.a. auch mit Kleiderspenden gepackt. Kleidung, die nicht gespendet wird, muss zugekauft werden. Daher nehmen wir regelmäßig Spenden entgegen und freuen uns, wenn Spendenaktionen in großem Stil für uns organisiert werden. Außer über Kleiderspenden freuen wir uns auch über Kinderwägen, Maxi Cosis, Babybettchen etc. Eben alles, was im ersten Lebensjahr benötigt wird.

4. Volunteering im Family House

Sie möchten auch mit anpacken? Im Family House freuen wir uns regelmäßig über Unterstützung bei der Annahme von Spenden, beim Sortieren und Packen der Babybags.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Sprechen Sie uns an:

Nicola Ernst

Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

nicola.ernst@kinderschutzbund-frankfurt.de

069/970 901 18



Der Kinderschutzbund
Bezirksverband
Frankfurt am Main

Impressionen

